



Fesselektzem beim Pferd

Hauterkrankung | Mauke ist eine Hauterkrankung, bei der es durch das Zusammenspiel verschiedener Faktoren zur Entstehung einer akuten oder im schlimmsten Fall chronischen Entzündung der Haut in der Fesselbeuge kommt.



Die Mauke beim Pferd ist eine entzündliche Veränderung der Haut (Dermatitis), die sich zumeist auf den Bereich der Fesselbeuge beschränkt. Der Begriff „Mauke“ sollte dabei mehr als Syndrom mit vielen verschiedenen Ursachen bei einem ähnlichen Erscheinungsbild, als eine Diagnose angesehen werden.

geprägt von der Bildung von überschüssigem Granulationsgewebe, das verhornt. Diese chronische Form der Mauke, auch Warzenmauke genannt, kommt häufig bei Kaltblutpferden vor. Hierbei kommt es auch durch eine unzureichende Funktion des Lymphabflusses zu hochgradigen Schwellungen.

„Bei Mauke spielen immer prädisponierende, primäre sowie aufrechterhaltende Faktoren eine bedeutende Rolle.“

Die Hautläsionen treten meist beidseitig in der Fesselbeuge auf, es können jedoch auch nur einzelne Gliedmaßen betroffen sein. Studien zeigen das Mauke an den Hintergliedmaßen sowie weißen Füßen häufiger auftritt. Kaltblüter und andere Rassen mit Behang leiden ebenfalls vermehrt unter der Erkrankung. Die Ausbreitung ist von Fall zu Fall sehr variabel und kann in Härtefällen die gesamte untere Gliedmaße vom Kronrand bis zum Karpal- beziehungsweise Sprunggelenk betreffen.

Formen

Mauke kann grob in drei unterschiedliche Formen eingeteilt werden:
 • Die milde Form tritt am häufigsten auf und geht zumeist mit Haarausfall, trockenen Schuppen und Krustenbildung einher. Die Haut ist an den entsprechenden Stellen oftmals gerötet und kann schmerzempfindlich sein.
 • Die exsudative Form äußert sich durch Rötungen, Erosionen, Haarausfall und serös bis eitrig krustiger Dermatitis.
 • Die Dritte wird als chronisch proliferative Form bezeichnet. Sie ist

Die „pastern leukocytoclastic vasculitis“ stellt eine Sonderform dar und ist vermutlich eine immunvermittelte, photodynamisch aktivierte, kutane Vasculitis an unpigmentierten Hautarealen. Sie tritt vor allem im Sommer auf und zeigt sich in Form von gut abgegrenzten, kreisförmigen, schmerzhaften Hautrötungen und nässenden Krusten.

Ursachen

Auslöser dieser Hauterkrankung kann ein angeschlagenes Immunsystem, eine geschwächte Widerstandsfähigkeit der Haut durch permanente Feuchtigkeit, mangelnde oder übertriebene Pflege, Hygienemängel im Stall und auf der Weide sowie ein Nährstoffmangel durch schlechte Fütterung sein. Aber auch psychische Faktoren wie Stress oder Erschöpfung sowie eine mechanische Reizung der Haut können eine Rolle spielen. Eine parasitäre Infektion oder chemische Reizung kann ebenfalls zur Mauke führen. Es spielen immer prädisponierende, primäre sowie aufrechterhaltende Faktoren eine bedeutende Rolle. Prädisponierende Faktoren können zum einen genetisch bedingt sein, zum Bei-



Fesseldermitis
Diagnostische Abklärung ist wichtig

Fotos: sj MGD

spiel durch unpigmentierte Haut und Haare, chronisch progressive Lymphödeme bei manchen Kaltblutrassen, Fesselbehang sowie eine Verhornungs-

störung. Zum anderem spielt die Umgebung eine entscheidende Rolle, durch das Klima sowie vorhandene Feuchtigkeit, mangelhafte Stall- und

Weidehygiene, alkalischen Boden oder Sand. Aber auch iatrogene („ärztlich verursacht“) Ursachen, wie beispielsweise irritierende topische Produkte, Trainingsvorrichtungen oder ineffizientes Putzen des Pferdes, können einen Auslöser darstellen. Zu den Primären Faktoren zählen unter anderem physikalische oder chemische Irritationen zum Beispiel durch behandelte Einstreu, Blistern sowie Motoröl. Sie können auch immunvermittelt ausgelöst werden, durch Allergien, eine Vasculitis (Entzündung der Blutgefäße) oder einem Pemphigus (seltene, schwere und meist chronisch verlaufende Erkrankung der Haut sowie der Schleimhäute mit Blasenbildung). Ein infektiös induzierter Faktor durch Schimmelpilze sowie parasitäre Ursachen, wie Chorioptes- oder Herbstgrasmilben, spielen eine Rolle. Zusätzlich können Sarkoide (Warzen) eine Mauke auslösen.

Aufrechterhaltende Faktoren sind mitunter Sekundärinfektionen durch Staphylococci-, Dermatophilus congolensis-, Malassezia- oder fusiforme >>>

Maukclean® Pflegespray

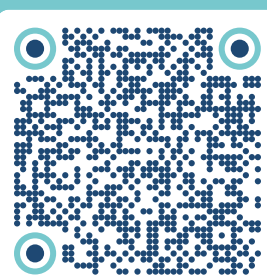
probiotisches Pflegemittel gegen Mauke und Strahlfäule

- Stärkt das natürliche Gleichgewicht der Haut
- Unterstützt die Heilung



Jetzt online kaufen und Versandkosten sparen. Gutscheincode: **mauke**

ZUM PRODUKT



Die neue Heilbehandlung mit „kaltem Plasma“

Bei Mauke, Maulwinkel, Wunden und Schwellungen:

Behandeln Sie Ihr Pferd einfach selbst!

- GANZ OHNE MEDIKAMENTE -

Die Vorteile:

- Verbessert die Beweglichkeit
- Stärkt den Gelenkknorpel
- Lindert Schmerzen
- Entzündungshemmend
- Kann dem Verschleiß entgegenwirken
- Steigerung der Mikrozirkulation
- Verbesserte Wundheilung
- Einfache und zeitsparende Anwendung; nur 60 – 90 Sekunden
- Ohne Einsatz von Medikamenten

Hochwirksam bei z.B.:

- Offenen Maulwinkeln
- Wunden
- Mauke
- Entzündungen
- Schwellungen
- Pilzbefall

Modellauswahl zur KALT PLASMA THERAPIE

mit Akku



plasma care®

mit Stromanschluss



PlasmaVet®



Mehr Informationen

Mauke behandeln beim Pferd mit „kaltem Plasma“

Mauke mal anders behandeln, mit kaltem Plasma.

Besonders an hellen Füßen und bei nasser Witterung kennen fast alle Pferdebesitzer Mauke, die schorfigen Wunden in der Fesselbeuge, die oft hartnäckig allen herkömmlichen Mauke Behandlungen widerstehen und nicht selten zu dicken Beinen führen. Ging man früher davon aus, dass es vor allem hygienische Mängel in nassen Boxen und auf matschigen Böden sind, spielen nach neueren Erkenntnissen auch systemische Faktoren wie ein Überschuss an Eiweiß, Stärke und Zucker und Mineralmangel eine Rolle. Oft inden sich auch Mischinfektionen mit Milben oder Pilzen, die in schweren Fällen sogar einen Antibiotikaeinsatz erfordern können.

Genau hier setzt die **Behandlung mit kaltem Plasma bei Mauke** an. Das kalte Plasma **reduziert nicht nur die Keime und Bakterien**, sondern verbessert auch die Mikrozirkulation zur schnelleren Regeneration der gereizten Haut. Die **Mauke** kann somit besser abheilen. Um Mauke mit kaltem Plasma zu behandeln, benötigen Sie keine zusätzliche Salbe.

Die Mauke Behandlung erfolgt 60 - 90 Sekunden / Stelle und kann 1 - 2 x täglich durchgeführt werden. Die Behandlung ist einfach und zeitsparend und kann vom Besitzer oder Pfleger selbst vorgenommen werden.

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Indikationen, bei denen der Einsatz von kaltem Plasma helfen kann, wie Wunden, Entzündungen, Ekzeme, Schwellungen, Maulwinkelläsionen, Pilzbefall, Insekten-bisse, zur Narbenentstörung u.v.m.

Kaltes Plasma regt die Wundheilungs-Maschinerie der Zelle an und stimuliert demzufolge die Regeneration von verletztem Gewebe.

Die Wundheilung kann verbessert und beschleunigt werden, Selbstheilungskräfte können angeregt werden und eine Schmerzlinderung kann stattfinden.

Antibiotika- und andere Resistenzen spielen hierbei keine Rolle, da es sich um einen rein physikalischen Prozess handelt.

Man kann kleinere und größere Verletzungen mit nur wenigen schmerzfreien Behandlungen sehr positiv beeinflussen.

Viele Kleintierbesitzer und Reitsportler kennen schon diese aus deutscher Forschung stammende Heilungsmethode und sind begeistert. Die Geräte können sowohl gemietet, als auch käuflich erworben werden.

« Sprechen Sie uns an!

Bakterien. Pathologische Hautveränderungen ausgelöst durch Traumata, Insektenbisse, Zeckenbisse oder Gnitzen, können eine Mauke weiter vorantreiben. Ebenfalls können UV-Licht und Kälte diese erhalten.

Therapie

Die wichtigste Grundlage für eine effektive Behandlung ist die ausführliche Anamneseerhebung und diagnostische Abklärung. Diese sollte folgende Punkte beinhalten:

- Art, Typ und Entwicklung der Veränderung
- Verhalten und Darstellung des Falles
- Haltung des Pferdes
- bereits erfolgte Vorbehandlungen
- mögliche infektiöse Aspekte

Die Therapieoptionen richten sich nach den Ergebnissen der vorangegangenen Untersuchungen und können, je nach Ausmaß und schwere der vorliegenden Erkrankung, langwierig sein.

Im Allgemeinen wird empfohlen die betroffenen, verkrusteten Hautareale mit Hilfe von milden chlorhexidin-, povidinjod, ethyllactat- oder benzoylperoxidhaltigen Shampoos zu säubern, um dann die entsprechenden Medikamente, meist in Form von Salben, aufzutragen. Weiterhin können Lotionen mit antimikrobieller Wirkung ange-

wendet werden. Hier sind Wirkstoffe wie Silbersulfadiazin teilweise kombiniert mit Chlorhexidindigluconat, Mikrosilber, Kanuka-Öl, Wasserstoffperoxid, Honig, helles sulfoniertes Schieferöl, Mupirocin, Fusidinsäure, Zinnfluorid oder Oxychlorid angewendet.

Zusätzlich zur lokalen Medikamententherapie ist der Hautschutz von großer Bedeutung. Betroffene Stellen sollten zumindest anfänglich mithilfe von wasserabweisenden Bandagen vor Nässe geschützt werden.

Bei den Haltungsbedingungen sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Weiden und Ausläufe mit Matsch, Wasser oder Sand können Mauke hervorrufen beziehungsweise verschlimmern.
- Aufstallen der Pferde in einer trockenen Umgebung während nasser Witterung.
- Pferde erst nach dem Abtrocknen des Morgentaus auf die Weide stellen.
- Bei Verdacht auf eine Kontaktallergie durch die Einstreu sollte über eine alternative Einstreu nachgedacht werden.
- Starken Behang sollte man scheren.
- Bei dem Verdacht auf eine Photosensibilisierung muss UV-Licht durch Aufstallen oder Einbandagieren empfindlicher Bereiche gemieden werden. >>>



NOTFALL-APOTHEKE

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Je früher Mauke behandelt wird, umso besser. Deshalb gehören folgende Produkte in die Stall-Apotheke:

Einweghandschuhe
Einwegwaschlappen
Einweg-Trockentücher
100% Baumwollhandtücher
Jodseife
Rivanollösung
(Achtung Karenzzeit beachten!)
Jodspray bzw. alternatives Desinfektionspray
Jodsalbe bzw. VetSept-Spray oder Paste
Rivanolsalbe (Karenzzeit beachten!)
Babyöl zum Krusten aufweichen
Leovet Silbersalbe
Keralit Keralysin-Salbe
Emiko HorseCare Spezial Pflegecreme mit effektiven Mikroorganismen
Schere, um ggf. übermäßigen Behang vorsichtig zu entfernen
Mielosan Honig-Salbe

Des Weiteren sollte man auf absolut trockene und hygienische Haltungsbedingungen achten. Bei Mauke hat sich allgemein bewährt, den Protein- und Stärkeanteil der Futtermittel deutlich zu senken. Das bedeutet zum einen das Kraftfutter (Getreide, getreidelastige Müslis und Pelletfutter) zu kürzen und den Weidegang einzuschränken bzw. durch Paddockauslauf vollständig zu ersetzen.

Wenn nach zweiwöchiger Eigenbehandlung keine Besserung eintritt bzw. eine rasche Verschlechterung festzustellen ist, muss unbedingt ein Tierarzt zurate gezogen werden. sj



Matschpaddock So ist Mauke vorprogrammiert

OHNE HUF KEIN PFERD

Probleme beim Hufwachstum oder bei der Hufhornqualität sind häufig Ursache falscher oder mangelnder Ernährung des Pferdes. Besonders das Spurenelement Zink ist neben seiner wichtigen Funktion für die Haut, das Fell und auch für das Hufwachstum essentiell. Auch die B-Vitamine sind nicht zu vernachlässigen.

B-Vitamine können zwar vom Pferd grundsätzlich selbst durch bakterielle Fermentation im Darm synthetisiert werden. Doch durch eine gestörte Mikroflora, Durchfälle oder andere Verdauungsbeschwerden kann es dazu kommen, dass diese Synthese nicht ausreichend funktioniert.

Besonders das Biotin aus dem Vitamin B-Komplex ist elementar für die Synthese von Hufhorn und unterstützt ebenfalls die Haut und das Fell. Daher ist Biotin in der optimalen Versorgung nicht wegzudenken.

Wichtig ist außerdem die essentielle Aminosäure Methionin. Methionin ist wichtig zur Synthese von Cystein, welches wiederum Disulfidbrücken zwischen angrenzenden Polypeptidketten unterstützt. Einfacher gesagt, Cystein unterstützt die Bildung und Stabilität von Aminosäuren und Proteinen und nimmt eine Schlüsselkomponente in der Keratinbildung ein. Keratin ist wichtig für die Bildung von Haar und Huf.

Die wichtigsten Komponenten für eine gesunde Haut, ein glänzendes Fell und ein gesundes Hufwachstum liefert equinova® Keranelle. Hier werden die Pferde optimal mit den organischen Spurenelementen Zink, Eisen und Mangan versorgt. Außerdem werden die B-Vitamine und Biotin in Kombination mit Methionin eingesetzt. Mängel in der Versorgung werden so ausgeglichen und spröden Hufen und mattem Fell wird entgegengewirkt.



Keranelle kann somit ideal bei Haut- und Hufproblemen sowie schlechtem Hufwachstum oder Mauke eingesetzt werden.

Um Versorgungslücken gar nicht erst entstehen zu lassen, ist das equinova® Vitalysan zu empfehlen. Vitalysan liefert dem Pferd alle wichtigen Spurenelemente, wie unter anderem Zink, in organisch gebundener Form und bildet mit Methionin und Biotin die optimale Grundlage, um Haut-, Huf- und Fellproblemen entgegenzuwirken. Kleinste Mengen Vitalysan können bereits den Nährstoffbedarf der Pferde decken.



KERANELLE

Sie haben Fragen zu unseren Produkten oder möchten sich einen Überblick über das breite Produktsortiment verschaffen? Dann melden Sie sich gerne bei uns:

Mail: info@equinova.de ● Kostenlose Hotline: 02131 40238-41

Betroffene Areale sollten direkt nach der Bewegung mittels Chlorhexidin-Shampoo gereinigt werden, um den Schweiß zu entfernen.

Gegebenenfalls sollte bei Mauke auch über die Anpassung der Fütterung nachgedacht werden. Ein Mangel an wichtigen Mineralien und Spurenelementen kann die Entstehung einer Mauke ebenso fördern, wie ein Überschuss an Eiweiß und Stärke.

Oft entsteht Mauke zu Zeiten des Fellwechsels. Gerade in dieser Zeit muss der Stoffwechsel unserer Pferde

besonders hohe Leistungen vollbringen und oftmals geht der Fellwechsel mit einem Zinkmangel einher, welcher ebenso ein möglicher Auslöser der Mauke sein kann. Deshalb lohnt es sich, einen möglichen Zinkmangel durch den Tierarzt einmal genauer abklären zu lassen. Zusätzlich sehr gut bewährt hat sich die Fütterung von kaltgepressten Leinsamenölen die zur Verbesserung der Vitamin A und Vitamin E-Versorgung mit sehr feinem Dorsch- und Traubenkernölen vermenget werden. Diese in den scho-

nend gepressten Ölen erhaltenen Omega-3-Fettsäuren gelten als entzündungshemmend und verbessern das Hautniveau.

Das klinische Bild einer Mauke ist vielseitig und erschwert somit die diagnostische Abklärung. Wurde eine Diagnose gestellt, ist die Therapie dennoch häufig langwierig und die Gefahr eines Rückfalls hoch. Ausschlaggebend für den Therapieerfolg sind eine Kombination aus Haltungsoptimierung zusammen mit einer gezielten und konsequenten lokalen Behandlung. sv

Quellen:

[https://azbw.landwirtschaft-bw.de/pb/site/pbs-bw-new/https://flexikon.doccheck.com/de/Mauke_\(Pferd\)](https://azbw.landwirtschaft-bw.de/pb/site/pbs-bw-new/https://flexikon.doccheck.com/de/Mauke_(Pferd))
https://www.stallbedarf24.de/ratgeber/mauke-beim-pferd-alles-ueber-ursachen-symptome-behandlung/#Der_Tierarzt_unterscheidet_bei_der_Mauke_drei_Formen
<https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/html/10.1055/s-0044-100330#N109E0>
<https://www.thieme.de/de/tiermedizin/mauke-beim-pferd-136223.htm>
<https://www.natural-horse-care.com/pferdekrankheiten/mauke-pferde-behandeln.html>
<https://www.dr-susanne-weyrauch.de/gesundheitsproblemorientierte-fuetterung/mauke-eine-naehrstoff-und-stoffwechselbedingte-erkrankung>
<https://www.vtg-tiergesundheits.de/ratgeber/mauke-fesseleczem-bei-pferden#>

HILFE BEI MAUKE

Unterstützung einer guten Huf- und Beingesundheit

Pferdegeldesundheit Produkte und mögliche Behandlungsalternativen bei Fesseleczem.

■ Keralit Strahl-Liquide

Beugt Hornschäden vor, indem schädliche Einflüsse aus der Stalleinstreu (Ammoniak) neutralisiert und Mikroorganismen, die maßgeblich an der Hornzerstörung beteiligt sind, ferngehalten werden.

■ Medilusan® Vet Forte Hoofcare

Stark wirksam gegen besonders tiefsitzende mikrobielle Keimbildungen mit Bakterien, Pilzen, Viren oder Hefen. Es ist auch zur Bekämpfung von Milben geeignet. Die Aktivchlor-Lösung mit besonders starker Konzentration dient zur Beseitigung von Keimen bei Strahlfäule, Mauke, Hufabszessen, Ekzemen, Panaritium oder Hufgeschwüren.

■ Kupfer-Hufwachs mit Eukalyptus von Heavy-Horse-Parts

Dient zur Behandlung von Strahl- sowie Huffäule. Es wirkt desinfizierend, trocknend, wasserabweisend und pflegend. Kupfervitriol ist ein altbewährtes Mittel zur Behandlung von Strahlfäule. Das Eukalyptusöl ist ein hochwirksames antimikrobielles Mittel, das durch seine ätherischen Öle die geschwächten Strukturen stärkt.

■ Neurostim von Overo

Gibt mechanische Schwingungen ab, die vom Pferdekörper erkannt werden. Mechanosensitive Zellen nehmen die Berührung und den Druck unterschiedlicher Stärke sowie Geschwindigkeit auf. Die Applikation physiologischer Art im Bereich von 8 bis 32 Hz soll zur Regulation von Stoffwechselprozessen sowie Flexibilität des Muskel-Sehnen-Apparates führen. Im Bereich der Hufbearbeitung findet die NeuroStim® Methode ihren ergänzenden Einsatz und kann die Funktion des Hufapparates positiv beeinflussen.

■ Maukclean VTG Tiergesundheit

Enthält probiotische Bakterien, die effektiv und dabei sanft eine gesunde Mikroflora auf Haut und Hufhorn bilden. Sie reduzieren so das Auftreten von den durch schädliche Bakterien verursachten Erkrankungen wie Mauke sowie Strahlfäule und unterstützen die Heilung. Um die Regeneration des Strahlhorns zu unterstützen und insgesamt die Hufhornqualität zu verbessern, wird die regelmäßige Fütterung von VTG Mobil empfohlen.

■ Kaltplasma

Sollte Ihr Pferd eine solche Entzündung der Fesselbeuge haben, kann eine Behandlung mit Kaltplasma den Heilungserfolg unterstützen. Bei der Behandlung mit Kaltplasma können alle relevanten Keime schmerzfrei abgetötet

und gleichzeitig die Sauerstoffversorgung im Gewebe erhöht werden. Die Behandlung wirkt entzündungshemmend und schmerzlindernd. Somit werden die Selbstheilungskräfte angeregt.

■ Fütterung

Die Fütterung spielt bei der Huf- und Hautgesundheit eine entscheidende Rolle. Spröde Hufe und ein stumpfes, mattes Fell sind Anzeichen einer mangelhaften Versorgung mit wichtigen Nährstoffen wie Biotin, Methionin und Spurenelementen. Biotin ist ein Ergänzungsfutter zur Verbesserung der Hornqualität und kann zu stabilen Hufen, einer widerstandsfähigen Haut und einem glänzenden Fell beitragen. Es wird vor allem bei brüchigen Hufen und Strahlfäule eingesetzt, kann aber auch bei anderen Hautproblemen zur Unterstützung dienen.

Aus zugesetztem Methionin kann der Organismus Cystein bilden, welches als Baustein für Keratin dient. Die hier enthaltenen organischen Spurenelemente wie Zink, Eisen und Mangan (in Form von Chelaten) schließen mögliche Versorgungslücken und begünstigen ein gesundes Fell- und Hufwachstum. sv



Erfolgreiche Maukebehandlung

für Züchter

Bereits früher, als die Pferde der Brauereien aufgrund von ungünstiger Fütterung vermehrt das Fesselbeugeneckem entwickelten, konnte die unspezifische Immunität des Körpers rasch auf Eindringlinge reagieren, indem es ein Abwehrmittel namens Hypochlorige Säure produziert. Diese hocheffektive Substanz wird bereits seit etwa 130 Jahren mittels Elektrolyse hergestellt – als pH-saure Lösung namens Anolyth – frei von chemischen Zusätzen. Seit Einführung von Penicillin und Antibiotika ist Anolyth fast in Vergessenheit geraten. In der Heilkunde wird es seit einigen Jahren wieder vermehrt eingesetzt.

Altes Heilmittel - Anolyth

Anolyth ist der pH-saure bis neutrale Teil des Wassers, der durch die Auftrennung von Wasser durch die Zugabe von Salz und Strom entsteht. Anolyth ist eine rein natürliche Substanz, die je niedriger ihr pH-Wert, umso mehr Hypochlorige Säure enthält. In den 70er Jahren fanden Forscher im ionisierten sauren Anolythwasser ein Mittel, das durch seine starke Oxidationswirkung auch die schlimmsten Bakterien, Viren und Pilze bei Menschen, Tieren und Pflanzen (nebenwirkungsfrei) abtötet.

Sanfte Maukepflege mit Anolyth

Das von der Tierheilpraktikerin Susan Bär speziell für Pferde entwickelte pH-saure BÄRALIS®-Anolyth mit einem optimalen Gehalt an Hypochloriger Säure wirkt zur Stabilisierung der Barrierefunktion der Haut und zur Förderung der Regeneration. Zum Einsatz kommt hier die BÄRALIS-2-Phasen-Pflege bestehend aus **Nr. 1 Haut-Talent** & **Nr. 2 Hydro-Gel**. Es kühlt die Haut, wirkt aber auch bei Juckreiz und Hautirritationen und pflegt die sensiblen Hautpartien vor allem bei leichter oder beginnender Mauke.

Intensivpflege mit Panthenol und Polihexanid

Nicht jede Mauke spricht auf dieselben Präparate an. Je nachdem wie fortgeschritten die Krustenbildung ist, welche Ursache die Mauke hat und welche Bakterien beteiligt sind. Alternativ zum Anolyth gibt es zudem den **BÄRALIS Nr. 3 Mauke-Schaum**. Dieser enthält pflegendes Panthenol, fördert das leichte Ablösen der Krusten und bietet einen antimikrobiellen und antimykotischen Schutz durch bewährte Inhaltsstoffe.

Ganzheitliche Stärkung

Gerade bei Mauke ist neben der äußerlichen Behandlung die Unterstützung des Stoffwechsels wichtig. Die Tierheilpraktikerin Susan Bär stellt hierfür eine individuelle innerliche Kur zusammen. Außerdem empfiehlt sie die Aktivierung des Stoffwechsels mittels **Neurostim®**. Durch die mechanische Schwingung kommt es zur Aktivierung des Lymphsystems, Anregung von Stoffwechselprozessen und damit zur Entlastung der sensiblen Hautpartien in der Fesselbeuge.

Züchter & Therapeuten sind begeistert vom **Neurostim® by Overo** in Kombination mit der äußerlichen Pflege von **BÄRALIS**.



Nähere Informationen zum **NeuroStim®-Gerät by Overo:**
<https://overo.de>



Nähere Informationen zu den **BÄRALIS Pflegeprodukten:**
<https://baerlis.de>

BÄRALIS
TIERGESUNDHEIT

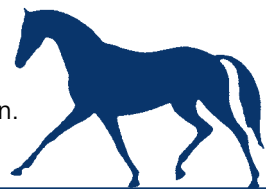
10% auf das gesamte Pflegesortiment

mit dem Rabattcode

7616D853

Der Hufaufbau

Pferdehuf | Er bildet die Basis, auf der alle Last steht. Ist er krank, kann das Pferd oft nicht mehr laufen. Der Huf ist das komplex aufgebaute und das biomechanisch hochspezialisierte Zehenendorgan.



Der Huf besteht aus der Hornkapsel und den von der Kapsel umschlossenen Strukturen. Somit gliedert sich der Pferdehuf wie folgt in drei Gruppen:

- Knochen, Knorpel, Hufrollenschleimbeutel
- Verschiedene Gewebe, inklusive der Sehnen und Bänder
- Hornkapsel

Zu den knöchernen Teilen zählen der untere Teil des Kronbeins, das Hufbein und das Sesambein, außerdem der Hufknorpel sowie das Hufgelenk. Die Strahlbeinbänder mit dem Strahlbein bilden gemeinsam mit dem unteren Teil der tiefen Beugesehne und dem Hufrollenschleimbeutel die Hufrolle. „Hufrolle“ ist also ein Sammelbegriff für diese Strukturen, die gemeinsam für das Abrollen des Hufes in der Bewegung entscheidend sind.

Das Gewicht des Pferdes wird über die Knochen auf den Huf übertragen. Das Hufbein steckt nicht fest in der Hornkapsel, es ist nur über lamellenartige Strukturen in der Hornkapsel „aufgehängt“. Diese Lamellen müssen immer gut durchblutet sein, damit sie ihre Aufgabe erfüllen und den Knochen

sicher halten können. Hier spielen viele Faktoren eine Rolle wie die richtige Ernährung, Medikamente und Bewegung. Wird die Durchblutung schlechter, ist der Huf nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Somit verliert das Hufbein seinen Halt und kann sich im schlimmsten Fall drehen oder sogar absinken. Es kommt zu Hufrehe. Alle innen liegenden Strukturen, wie Knochen, Schleimbeutel, Sehnen und Bänder, werden von einer Hautschicht umgeben. Diese teilt sich von innen nach außen in drei verschiedene Hauttypen auf. Die Unterhaut ist nicht überall ausgebildet. Teilweise ist sie identisch mit der Knochenhaut und an einigen anderen Stellen als Polster verdickt. In der Lederhaut steckt das „Leben“. Hier verlaufen viele Blutgefäße und Nerven. Zudem bildet sich an dieser Stelle das Horn der Hufkapsel. Die Oberhaut entspricht der Hufkapsel.

Die Lederhaut lässt sich wiederum in fünf Segmente einteilen, wobei die Abschnitte unterschiedliche Anforderungen und Aufgaben haben. Das Saumsegment liegt direkt am Kronrand und schließt sich an die behaarte Haut an. Es ist der obere Teil des Hufes. Das Kronsegment liegt unterhalb des Saumsegments. Hier wird das Horn der Hufwand gebildet und nach unten geschoben. Darunter liegt das Wandsegment, indem die Verbindung der Hufwand mit dem Huf hergestellt wird. Das Sohlensegment bildet die Sohle des Hufes und wird vom Tragrand umrahmt. Das Ballen-Strahlsegment bildet auf der Sohle den Strahl sowie auf der Hinterseite des Hufes den Ballen.

Die Hornkapsel ist die äußere Ummantelung. Der vordere Teil dieser dient als Schutz der innen liegenden Strukturen, der hintere Abschnitt hat eine stoßdämpfende Funktion. Das Hufbein ist mittels des sogenannten „Hufbeinträgers“ mit der Kapsel verbunden. Dieser beschreibt alle Strukturen zwischen dem Hufbein und der Hufkapsel. Diese Verbindung besteht aus sogenannten Lamellen (Hautplättchen), welche eine extrem starke und stabile Struktur bilden. Die Hornkapsel oder auch Hufkapsel besteht aus der Hufwand, die den Huf umrahmt, der Hufsohle und dem Strahl. Der obere Rand der Hufwand ist der Kronrand und der untere der Tragrand. Von unten betrachtet werden die Sohle und der Tragrand durch die weiße Linie getrennt. Diese scharnierartige Verbindung wird von der lebenden Wandepidermis im Wandsegment produziert. Die Hufwand setzt sich aus zwei verschiedenen Formen von Röhrenhorn zusammen. Diese sind für die Entstehung beziehungsweise das Wachstum des Hufhornes zuständig. Das Röhrenhorn hat eine säulenähnliche Struktur, wird im Kronrand gebildet, „schiebt“ neues Horn von oben nach unten und verbindet die Hufwand mit dem Hufbeinträger. Die Hufwand ist mit runden Röhren an der Außenwand und ovalen Röhren an der Innenwand gesäumt. In der Sohle, wo sie sich mit der Sohlenlederhaut verbindet, findet man Blättchenhorn. Dies dient als Schutz und hilft das Pferd teilweise zu tragen, wenn es auf der Sohle läuft.

sv

HUFGESUNDHEIT

Störungen des Hufmechanismus

Der Hufmechanismus beherbergt ein komplexes Gebilde an Vorgängen, die sehr empfindlich sind. Er kann durch unterschiedliche Einflüsse gestört werden.

Beispielsweise kann ein inkorrekt beschlagter Huf, die falsche Hufgeometrie oder eine Hufbeinrotation den Mechanismus ausschalten. Zu lange Trachten oder Hufe sowie ein zugewachsenes Sohlengewölbe können ebenfalls störend wirken. Auch ein anhaltender Bewegungsmangel beeinflusst den Hufmechanismus negativ. Die Folgen solcher Störungen sind eine verringerte Funktion der Hufpumpe und des Stoßdämpfers. Daraus entstehen meist weitere Probleme und Erkrankungen. Es kann zum Beispiel zu einer gestörten Nervenfunktion, also einer Beeinträchtigung des Tastsinns im Huf, kommen. Außerdem werden eine schlechte Hornqualität, Hornspalten, Nährstoffmangel und Stoffwechselformen im Huf gefördert. Zudem wird es durch die fehlende Unterstützung der Blutpumpe im Huf zu einer Überlastung des Herz-Kreislaufsystems kommen. Muskel-, Gelenk- und Sehnenprobleme sind nicht selten eine Auswirkung, aber auch Auslöser einer Disfunktion des Hufmechanismus. Das Ergebnis können Athrosen, Spat, Schale, Hufrollenentzündung und Hufrehe sein.

Strahlfäule

Sie kündigt sich durch den typischen, unangenehmen Geruch und die charakteristische schmierige, schwarze Masse, in die sich der Strahl verwandelt an. Bei der Strahlfäule greifen Spindelbakterien, die vom Pferd mit dem Kot ausgeschieden werden und über die Einstreu in den Huf gelangen können, den Hufstrahl an. Es findet ein Prozess statt, bei dem zuerst das Horn in der mittleren Strahlfurche zersetzt wird. Dieser Zersetzungsprozess breitet sich dann auf die seitlichen Strahlfurchen aus und kann ohne Behandlung auch auf das wesentlich festere Horn von Hufwand und -sohle übergehen. Wenn das Ballenhorn betroffen ist, dann bilden sich Strahlfäuleringe. Hierbei entzündet sich die Saumlederhaut. Zieht sich die Entzündung vom Ballen über die Seitenwand zur Vorderwand wird vorübergehend weiches Horn produziert. Dieser kurze Abschnitt weichen Horns zeigt sich dann als schnurartiger Ring auf der Hornwand. Ist der Strahl krank, leidet der gesamte Hufmechanismus, denn er stellt einen wichtigen Bestandteil dar. Werden bei Belastung durch den fehlenden Strahl die Hufwände nicht mehr nach außen gedrückt, erfolgt kein Druck mehr auf Ballenpolster. Durch die fehlende Bewegung im Huf werden keine oder nur in sehr abgeschwächter Form die Aufgaben des Hufmechanismus erfüllt.

sv

Ihr Spezialist für **Kaltblut Zubehör**
Fressbremse Original Biothane-Geschirre
und Edelstahl-Holzrückenzubehör
 vom Fohlen bis zum gigantischen Kaltblut XXL

Kaltbluthalter
 die ihren Namen auch verdienen
 komplett mit
 Edelstahlschlingen
 und super stabilen
 Edelstahlschabern

Kupfer-Hufwachs

Kaltblut-Pflegemittel **Schwebeortszeit-Set**
 in Biothane Farbe nach Wahl
 auch in Forst-Orange

Strahlfäule
Kupfer-Hufwachs
Mauke

HEAVY-HORSE-PARTS
 Untergasse 4
 67229 Gerolshausen
 Tel.: 06238/ 75 94 060
 FAX: 06238/ 75 94 061
 Mobil: 0179 54 45 013
 www.heavy-horse-parts.de
 info@heavy-horse-parts.de

HOCHWERTIGE HUPPFLEGE.
Wenn der Huf um Hilfe ruft

KERALIT STRAHL-LIQUIDE

Von Tierärzten
 und Hufschmieden
 empfohlene
 Zuverlässigkeit

Wirkt Hornzersetzungsprozessen entgegen

KERALIT
 Veterinär- und Pferdetechnik GmbH
 Brenntenhou 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 071 59/4 28 48

www.keralit.de

